

II. Wahlen.

A. Reichsrathswahlen.

Wahlen in den Reichsrath haben im abgelaufenen Jahre nicht stattgefunden.

B. Landtagswahlen.

Im Jahre 1883 wurde keine Wahl in den n.-ö. Landtag vorgenommen.

C. Gemeinderathswahlen.

In normativer Beziehung ist in Bezug auf das Wahlrecht und Wahlverfahren für das Jahr 1883 keine Neuerung anzuführen.

Die Gemeinderathswahlen fanden

	für den	I. Wahlkörper	am	16.	März	
	"	"	"	14.	"	
	"	III.	"	12.	"	1883 statt.

Am 13. März 1883 wurde die engere Wahl für den III. Wahlkörper des VIII. Bezirkes vollzogen.

Vorzunehmen waren 42 Wahlen, und zwar:

für den	I. Wahlkörper	13	Neuwahlen
"	"	1	Ergänzungswahl mit einjähriger Functionsdauer
"	II.	11	Neuwahlen
"	III.	16	"
"	"	1	Ergänzungswahl mit zweijähriger Functionsdauer.

Die Anzahl der Wahlberechtigten hatte im Jahre 1882 24.869 betragen.

Im Laufe des Jahres 1883 sind zugewachsen, und zwar:

infolge neuer Erwerbsteuermessung	1662
" Erwerbsteuenerhöhung	376
" Aufnahme in den österreichischen Staatsverband	102
" Nachweisung des Wahlrechtes	3362
	zusammen	5502

ausgeschieden wurden:

wegen Steuerabschreibung	1265
" Steuerherabsetzung	103
" Concurseröffnung	58
" Ablebens	596
" Pfründenverleihung	42
" gerichtlicher Verfolgung	2
" Domicilsveränderung (außerhalb Wien)	536
" Auswanderung	1
" Curatelsverhängung	4
" sonstiger Ursachen	8
zusammen	2615

Es hatte sich daher die Zahl der Wahlberechtigten vor der Reclamationsfrist auf 27.756 gestellt.

Während der Reclamationsfrist, d. i. vom 16. bis 31. Jänner 1883, wurden auf Grund der Nachweisung des Wahlrechtes 216 Personen in die Wählerliste eingetragen, andererseits aber

wegen Ablebens	64
" Concurseröffnung	10
" Übersiedlung	18
" anderer Ursachen	41
zusammen	133 gelöscht.

Da ferner nach Ablauf der Reclamationsfrist noch 30 Personen als wahlberechtigt eingetragen wurden, so betrug die Gesammtzahl der Wahlberechtigten für das Jahr 1883 27.869, von welchen auf den I. Wahlkörper 3283, auf den II. 5630 und auf den III. 18.956 entfielen.

Beim Vergleiche obiger Ziffern mit den analogen des Vorjahres (I. Wahlkörper 3192, II. Wahlkörper 5013, III. Wahlkörper 16.664, zusammen 24.869) zeigt sich im Jahre 1883 eine Zunahme der Wählerzahl, und zwar für den I. Wahlkörper um 91, für den II. Wahlkörper um 617, für den III. Wahlkörper um 2292, zusammen um 3000 Wähler. Im ganzen betheiligten sich an den Wahlen in den Gemeinderath im I. Wahlkörper 1098, im II. 1458, im III. 5946, zusammen 8502 Wähler; im Jahre 1882 waren im ganzen 6944 Wähler bei den Wahlen erschienen, die Frequenz bei den Wahlhandlungen ist somit percentuell gestiegen.

Im Laufe des Jahres 1883 wurden überdies in den Wählerlisten	
wegen Domicilsveränderung, Steuererhöhung und Abschreibung zc.	6.081
aus Anlaß der Revision der Wählerlisten	4.071
und während der Reclamationsfrist	391
zusammen	10.543

Berichtigungen vorgenommen.

Von den während der Reclamationsfrist eingebrachten 239 Reclamationen sind 216 zustimmend, 23 abweislich erledigt worden. Gegen 2 Entscheidungen des Magistrates wurde der Recurs ergriffen, demselben jedoch vom Gemeinderathe keine Folge gegeben.

Die Vertheilung der Gemeinderathsmandate war im Jahre 1883 gleich jener des Vorjahres mit der einzigen Ausnahme, daß im Jahre 1883 der VII. Bezirk ein Mandat im I. Wahlkörper gewann, der V. Bezirk hingegen ein solches verlor. Da jedoch im Jahre 1882, in welchem bei beiden Bezirken das umgekehrte Verhältnis stattfand, im VII. Bezirke für kein Mandat die Functionsdauer ablief, daher auch im V. Bezirke keine Wahl vorgenommen werden konnte, so entstand im abgelaufenen Jahre bei beiden Bezirken thatsächlich keine Verschiebung in den Mandaten.

D. Bezirksauswahlschusswahlen.

Nachdem mit Juni 1883 die Mandatsdauer für die zuletzt im Jahre 1880 gewählten Bezirksauswahlschüsse zu Ende war, so wurden in der Zeit vom 4. bis 8. Juni 1883 für die Bezirke II, IV, VI, VII, VIII und IX die allgemeinen Neuwahlen vorgenommen; außerdem fanden für den III. Wahlkörper des III. Bezirkes zwei Ergänzungswahlen in den Bezirksauswahlschuss statt.

Da bei diesen und bei den engeren Wahlen für zwei Mandate des III. Wahlkörpers des II. Bezirkes die erforderliche Stimmenmehrheit nicht zu erzielen war, so wurde für die bezüglichen Mandate am 9. Juli 1883 eine neuerliche Wahl vorgenommen. Bezüglich der Vertheilung der Mandate wird bemerkt, daß jeder Wahlkörper eines jeden Bezirkes sechs Mandate zu vergeben hatte.

Von den Wahlberechtigten (1640 im I., 3054 im II., 11.886 im III. Wahlkörper, 16.580 im ganzen) nahmen an den Neuwahlen 3887 Wähler theil.
